

Hermann Reutter (1900-1985)
Lieder

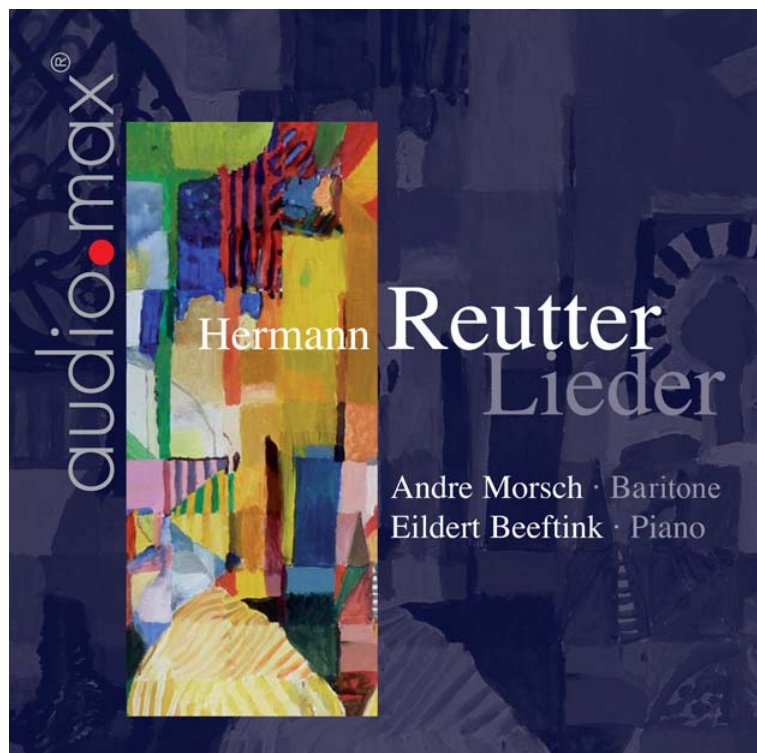
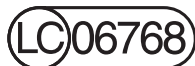
Interpreten:

André Morsch, Bariton
Eildert Beeftink, Klavier

Bestellnummer:

Audiomax 703 1609-2

UPC-Code:



„Kleine Opern“ - brillant vertont

André Morsch und Eildert Beeftink präsentieren Lieder von Hermann Reutter

Auf dem Weg zum Opernstar kommt kein Sänger am Kunstlied vorbei. Der Bariton André Morsch machte aus dieser Einsicht eine brillante Kür. Gemeinsam mit dem niederländischen Pianisten Eildert Beeftink setzte er sich intensiv mit den Liedern des deutschen Komponisten Hermann Reutter auseinander und präsentierte diese beim Gesangswettbewerb der Hugo Wolf Akademie. Gleich zwei Preise waren Lohn der Mühe: der erste Preis des Wettbewerbs und der Hermann-Reutter-Sonderpreis. Jetzt sind die Interpretationen dieser „kleinen Opern“ auch auf CD zu hören.

In den frühen Jahren seiner Karriere war Hermann Reutter als Konzertpianist und Liedbegleiter bekannt. Durch enge Kontakte zu Paul Hindemith lernte er das Komponistenhandwerk. In der Mitte seines Lebens begleitete Reutter als Hochschullehrer so bekannte Sänger wie Elisabeth Schwarzkopf und Dietrich Fischer-Dieskau. Mit 66 griff er seine Vorliebe wieder auf: Nach seiner Emeritierung widmete sich der aus einer Stuttgarter Musikerfamilie stammende Komponist wieder voll und ganz dem Kunstlied. An der Münchner Musikhochschule leitete er noch im hohen Alter eine Meisterklasse für Liedinterpretation. Einige seiner Schüler schwärmen noch heute von der Inspiration, die Hermann Reutter ihnen damals vermittelte.

Es sind zumeist philosophische, melancholische Texte, denen Hermann Reutter in seinen Liedern eine musikalische Gestalt gibt. Die Liste der Autoren liest sich wie ein „Who is Who“ der Dichtkunst: Friedrich Hölderlin, Theodor Storm, James Joyce... Sehr kunstvoll passt der Komponist den Stil seiner Lieder den Gedichten an: Mal erklingt der objektive, polyphone Stil eines Hindemith, dann wirkt seine Musik minimalistisch und expressionistisch, schließlich glaubt man den Einfluss englischer Liedkomponisten zu entdecken, um den Vorlagen von James Joyce gerecht zu werden.

André Morsch und Eildert Beeftink meistern diese künstlerischen Herausforderungen mit Bravour. Es ist der Hugo-Wolf-Akademie und den Töchtern des Komponisten zu verdanken, dass seine Werke durch aktuelle Interpretationen, wie die hier vorliegende Aufnahme, nicht in Vergessenheit geraten.